

Das Land unterstützt die Gmünder Flüchtlingshilfe

Die Gmünder Grünen begrüßen die Initiative der grün-roten Landesregierung für die Koordination und Unterstützung für Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe eine Million Euro zur Verfügung zu stellen. Auch Schwäbisch Gmünd wird nun aus dem Landesförderprogramm „Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe – Gemeinsam in Vielfalt“ 15.000,- Euro erhalten.

„Ehrenamtliches Engagement spielt eine ganz wesentliche Rolle bei der gesellschaftlichen Einbindung von Flüchtlingen, aber auch beim Abbau von Schwellenängsten in der Bevölkerung“, sagt der grüne Kreisvorsitzende Alexander Schenk.

„Daher sind wir überwältigt von der großen Hilfsbereitschaft bei der Flüchtlingsaufnahme in unserer Stadt und dankbar dafür, dass so viele Gmünder so engagiert ihre individuellen Beiträge zur menschenwürdigen Aufnahme und integrativen Einbindung von Flüchtlingen leisten“, so Schenk.

Für die Gmünder Grünen ist die Aufnahme und noch mehr die Unterbringung von Flüchtlingen die Nagelprobe für die Gesellschaft. Daher sollen nach Vorstellung der Landesregierung mit den geförderten Projekten zivilgesellschaftlich aktive Gruppen gemeinsam mit Flüchtlingen und Migranten neue Wege des Zusammenlebens in den Kommunen entwickeln und erproben. In Schwäbisch Gmünd wird mit der Unterstützung aus dem Förderprogramm ein „Runder Tisch Flüchtlinge in der Oststadt“ unter der Leitung der Stadt, der Diakonie und dem Landkreis installiert. „Es werden gezielt Orte der Begegnung und Teilhabe geschaffen, die es Flüchtlingen ermöglicht, am gesamten Stadtteileben der Oststadt mitzuwirken“, freut sich Schenk.